

43. Neu-Jahr-Turnier des TTC Hattorf:

Erfolgreicher Auftakt am ersten Turnierwochenende

Hattorf (ttc) Ein toller Auftakt für das traditionelle Neu-Jahr-Turnier des TTC Hattorf: Nachdem bereits im Vorjahr ein Teilnehmerplus von 10% verzeichnet werden konnte, gilt dies genauso für das 1. Turnierwochenende am vergangenen Samstag und Sonntag, als 160 Aktive aus 58 verschiedenen Vereinen aus 3 Bundesländern ein Stelldichein gaben im Hattorfer DGH. In 7 verschiedenen Spielklassen wurden insgesamt 400 Partien im Einzel und Doppel ausgespielt, um die jeweiligen Turniersieger zu ermitteln. Am weitesten gereist waren dieses Mal zwei jugendliche Teilnehmer aus Dresden am Samstag, um rechtzeitig vor dem Punktspielbetrieb ihre Wettkampfstärke nach den Feiertagen zu prüfen und wieder in einen Spielrhythmus zu kommen. Neben diversen Vertretern aus Leipzig, Magdeburg, Wolfsburg, Lüneburg und Hannover kam das Gros der Spielerinnen und Spieler aus der heimischen Region zwischen Goslar und Hann. Münden, und alle boten hochklassigen Tischtennisport. Der Spielstärkste Teilnehmer mit einem QTTR-Wert von über 2.100 wurde dabei seiner Favoritenrolle gerecht: Der 18jährige Nils Schulze vom SV Union Salzgitter, derzeit Dritter in der Regionalliga Nord hinter Hannover 96 und den Füchsen Berlin, gewann im Finale gegen den drei Jahre jüngeren Leon Hintze, der als gebürtiger Hattorfer beim TSV Algesdorf in der Oberliga spielt und seit bereits drei Jahren das Sportinternat des Landessportbunds Niedersachsen in Hannover besucht. Hintze war in der vorhergehenden Saison ebenfalls noch für Salzgitter auf Landesebene auf Punktejagd gegangen und erreichte 2018 u.a. das Bundes-Top-12-Turnier der Schüler. Den gemeinsamen 3. Platz in der offenen Erwachsenenklasse belegten Serkan Ceylan vom SSV Neuhaus und Vorjahressieger Daniel Argut vom Bovender SV. Im Doppel bezwang Schulze mit seinem Vereinskameraden Darius Schön die Paarung Sven Peters (SG Rhume) & Daniel Argut (Bovender SV) in einem äußerst ansehnlichen 5-Satz-Krimi mit 11:8, 9:11, 5:11, 13:11 und 12:10.

Während zwei von Arguts Mannschaftskollegen aus der Verbandsliga auch noch unter die ersten fünf gelangen konnten in der Königsklasse, war es Manfred Zilling als weiterem aus diesem Bunde vorbehalten, als Topgesetzter die Erwachsenen-2-Klasse für sich zu entscheiden. Im Endspiel besiegte er Mark Kuiff vom TSV Thiede, Patrick Saure, ebenfalls Bovender SV, und Duc Pham Minh vom SC Weende Göttingen teilten sich den 3. Rang. Vielleicht hilft diese äußerst gelungene Vorbereitung dem Bovender SV ja für die Rückrundengestaltung in der Verbandsliga Süd. Im Doppel brandete dann besonderer Jubel beim Ausrichter auf: Überraschend stürmten die Lokalmatadoren Thomas Ruhnke & Nils Bohnhorst-Erbuth vom TTC Hattorf bis ins Finale – und ließen sich dort auch von Simon Brohl & Jan-Dirc Krumbach vom TTC Göttingen nicht stoppen, sondern errangen nach einer tollen Leistung den Turniersieg.

Regionale Titelträger

Trotzdem war das diesjährige Neu-Jahr-Turnier auch weiterhin ein gutes Pflaster für Göttinger Aktive: Im mit 55 Teilnehmern sehr gut besuchten Erwachsenen-3-Wettbewerb konnte sich Matthias Stehl vom TTC Göttingen im Halbfinale gegen Niklas Erdmann von der SG Clara Zetkin Leipzig durchsetzen. Letzterer trumpschte übrigens mit der zumindest außerhalb Asiens äußerst seltenen Penholder-Schlägerhaltung auf und sorgte so für viele interessierte Blicke. Im anderen Halbfinale setzte sich David Diehl vom TTV Geismar gegen Tom Beck vom TTC Lonau durch. Diehl, der bis vor einem halben Jahr noch eine schwere Behandlung durchlebte, triumphierte dann in einem kraftraubenden Match über die volle Satzdistanz über Stehl und krönte sich somit zum Titelträger. In der Doppel-

Konkurrenz spielten sich Stephanie Müller & Gabriel Becker vom aus Hattorfer Sicht benachbarten TTC Herzberg ins Endspiel, wo sie denkbar knapp das Nachsehen hatten gegenüber Andreas Iser (TSV Lesse) & Jerome Vorbusch (TSV Watenbüttel), die sich mit 11:9 im 5. Satz durchsetzen konnten.

Und auch in der Klasse Senioren 2 spielten Vertreter aus der Region groß auf. Sachsa Ettig vom TTC Förste stand sowohl im Doppel- als auch im Einzelendspiel im Finale, musste sich aber jeweils Heike Mielke vom TV Friesen Walkenried geschlagen geben, an der an diesem Tag einfach kein Vorbeikommen war. Im Doppel war es Frank Nolte vom TTC Herzberg, der sie gegen Ettig und dessen Vereinskollegen Marc Bohrmann unterstützte. Bohrmann wiederum drang zudem im Einzel bis ins Semifinale vor und teilte sich Platz 3 mit Frank Landskron vom TSV Thiede.

Nachwuchs brilliert

Werbung für den Tischtennisport betrieben mit viel Freude auch die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Nachwuchsbereich – und auch hier gelang Marvin Ohm vom MTV Vorsfelde bei Wolfsburg ein Doppelsieg in der Konkurrenz offene Jugend männlich: Während er im Doppel mit Julian Fricke vom TTV Scharzfeld über Jamie Joel Hampel & Moritz Telge vom TTC Herzberg die Oberhand behielt, besiegte er im Einzel Dominik Dornieden (TTV Scharzfeld) und verwies diesen wie auch Telge und Jeremy Ettig (SV Union Salzgitter) auf die Plätze.

Im etwas kleineren Feld der offenen weiblichen Jugend, das jedoch immerhin größer war als im Vorjahr, spielten sieben junge Talente um den Turniersieg im Modus Jede-gegen-jede. Dabei setzte sich Anna Winkler von der TSG Bad Harzburg durch, die Siegerin von 2018, Sophia Helbing vom TTC Herzberg, belegte Rang 2, und Alina Weber, ebenfalls aus Herzberg, kam auf den dritten Platz. Das Herzberger Duo hatte damit ihre Vorjahresplatzierung wiederholen können, was sie im Doppel sogar noch übertrafen: Während Sie 2018 im Doppelfinale noch unterlegen waren, besiegten sie dieses Mal Svenja Diedrich & Anna-Lena Dierking von der SG Rhume.

Auch dies trug dazu bei, dass der TTC Herzberg mit großem Abstand die Vereinswertung im Nachwuchsbereich anführt vor der SG Rhume und dem MTV Vorsfelde. Bei den Erwachsenen gilt dies ebenso für den Bovender SV, dem der SV Union Salzgitter und der TTC Förste folgen. Für jede Teilnahme und jede Platzierung ab Rang 5 gibt es Punkte zu erwerben, der gastgebende TTC Hattorf läuft hier außerhalb der Konkurrenz. Am kommenden Sonntag wird dann Bilanz gezogen und gemäß des Endstands werden dann Wanderpokale an die erfolgreichsten Vereine vergeben.

Fortsetzung am kommenden Wochenende

Angesichts der vielen spannenden und sehenswerten Partien kamen nicht nur die Spielerinnen und Spieler, sondern auch die Zuschauer auf Ihre Kosten. Der Veranstalter zieht ein durchaus positives Zwischenfazit. Und wer die Ballkünstlerinnen und -künstler live erleben möchte – es gibt ja noch einen zweiten Teil! Alle Sportbegeisterten und Tischtennisinteressierten sind hierzu herzlich eingeladen ins Hattorfer DGH, wenn dort vom kommenden Samstagvormittag an wieder aufgeschlagen und gefachsimpelt wird, wobei über den Tag auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird. Infos über die Startzeiten der einzelnen Spielklassen gibt es unter www.ttc-hattorf.de/njt/pdfs/Ausschreibung_19_Internet_oW.pdf.